

## FERMENTING FUTURES

**3.3.–22.3.2022**

Künstlerhaus, Factory

Veranstalter: Institut für Mikrobiologie und Mikrobielle Biotechnologie der  
Universität für Bodenkultur Wien

[Mehr Informationen hier.](#)



Die Ausstellung FERMENTING FUTURES (2021) von **Anna Dumitriu** und **Alex May** untersucht die Bedeutung der Hefebiotechnologie aus kultureller und ästhetischer Sicht und bezieht das Publikum in die Geschichte und Zukunft dieses wichtigen, aber wenig beachteten Alleskönners der Fermentation ein. Anhand von eindrucksvollen Exponaten, die mit Hilfe von Hefe und biotechnischer Verfahren im Labor und im Atelier hergestellt wurden, wird die seit Jahrtausenden wirksame Wechselbeziehung zwischen Mensch, Hefepilz und Kultur vor Augen geführt.

Seit der Antike ist Hefe ein wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens, der die kulturelle Evolution des Menschen mitgeprägt hat. Einige Archäolog\*innen und Historiker\*innen nehmen an, dass die Fähigkeit einer Hefe, Zucker in Alkohol zu vergären, zur Entwicklung erster menschlicher Siedlungen geführt hat, da die Menschen zur Herstellung von Bier in der Nähe ihrer Felder bleiben mussten, um sie zu bewirtschaften. Hefe ist heutzutage ein Arbeitstier der Biotechnologie und steht im Mittelpunkt der Forschung in der synthetischen Biologie für so unterschiedliche Disziplinen wie Lebensmittelproduktion, Bier- und Weinherstellung, Impfstoffherstellung, Kunststoffproduktion und Kohlenstoffbindung.

Der thematische Bogen der Arbeiten der beiden Künstler spannt sich vom Klimawandel, CO<sub>2</sub>-Speicherung und der globalen Plastikverschmutzung der Erde, über Bio-Archäologie und Vergänglichkeit bis hin zur langen Koevolution von Mensch und Hefe.

Das Werk entstand in Zusammenarbeit mit Professor **Diethard Mattanovich**, Professor **Michael Sauer**, Dr. **Özge Ata** und Dr. **Martin Altvater** am Institut für Mikrobiologie und Mikrobielle Biotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien, im Rahmen eines strategischen COMET-Projektes innerhalb des **Austrian Centre of Industrial Biotechnology** (acib). Für die internationale Vernetzung und die künstlerische-kuratorische Betreuung war **Sonja Schachinger** verantwortlich.

Die Ausstellungsgestaltung und Umsetzung wurde in Kooperation mit dem **Künstlerhaus** von **Wolfgang Giegler** initiiert und realisiert. Das Ausstellungs- und Öffentlichkeitsprojekt „Biotechnologie - (K)ein Kinderspiel“ wurde als Kooperation mit der Universität für Angewandte Kunst mit Professorin **Ingeborg Reichle** und dem Bioart-Künstler **Günter Seyfried** erarbeitet und von der Wirtschaftsagentur Wien gefördert.

## **Begleitinformationen:**

### **Anna Dumitriu – Artist**

ist eine britische Medienkünstlerin, die mit ihren Installationen den gesellschaftlichen Bezug synthetischer Biologie und Robotik hinterfragt. Sie wurde international u.a. im Victoria & Albert Museum, Ars Electronica, Picasso Museum, Oxford Science Museum, Philadelphia Science Center, MOCA Taipei, Art Laboratory Berlin, u. 6th Guangzhou Triennial ausgestellt. Sie war u.a. Artist in Residence an der University of Oxford.

[www.annadumitriu.co.uk](http://www.annadumitriu.co.uk)

### **Alex May – Artist**

ist britischer Künstler, der mit digitalen Medien die physischen und emotionalen menschlichen Grenzen auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene erforscht. Er hat bereits im Francis Crick Institute, Eden Project, Tate Modern, Ars Electronica Festival, LABOral und der Science Gallery Dublin ausgestellt.

[www.alexmayarts.co.uk](http://www.alexmayarts.co.uk)

### **Diethard Mattanovich – Wissenschaftler**

ist Professor für Mikrobielle Biotechnologie an der BOKU Wien. Er forscht an der Anwendung von Hefen für die Herstellung von Medikamenten und Chemikalien unseres täglichen Gebrauches, wie z.B. Biokunststoffen. Diese Arbeiten haben zu zahlreichen Publikationen und fast dreißig Patentanmeldungen geführt. Diethard Mattanovich ist Vizepräsident der Europäischen Föderation für Biotechnologie und Vorsitzender der Internationalen Hefe-Kommission, für die er im August 2021 den Internationalen Hefe-Kongress in Wien organisierte.

### **Michael Sauer – Wissenschaftler**

ist Professor für Industrielle Mikrobiologie und leitet an der BOKU Wien das Christian Doppler-Laboratory für Glycerinbiotechnologie

### **Ingeborg Reichle – Geisteswissenschaftlerin**

Ingeborg Reichle forscht als Senior Fellow am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam über das relationale Verhältnis von Gegenwartskunst und Naturproduktion in den Technowissenschaften (Biotechnologie und Synthetische Biologie) und lehrt an der School of Visual Arts (SVA) in New York City. Bis 2021 war sie Professorin für Medientheorie an der Universität für angewandte Kunst Wien und zugleich Gründungsdirektorin der Abteilung Cross-Disciplinary Strategies (CDS).

## **Günter Seyfried**

arbeitet und lebt als Künstler in Wien, studierte Medizin und Psychologie an der Universität Wien und Digitale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien (Diplom 2008).

## **acib**

Das 2010 gegründete Austrian Centre of Industrial Biotechnology (acib) entwickelt neue, umweltfreundlichere und ökonomischere Prozesse für die Biotech-, Chemie- und Pharmaindustrie und verwendet dafür die Methoden der Natur als Vorbild. Das acib, eine Non-Profit-Organisation, ist ein internationales Forschungszentrum für industrielle Biotechnologie mit weltweiten Standorten und Hauptsitz in Graz. acib versteht sich als Partnerschaft von 150+ Universitäten und Unternehmen. Eigentümer des acib sind die Universitäten Innsbruck und Graz, die TU Graz, die Universität für Bodenkultur Wien sowie Joanneum Research. Gefördert wird das K2-Zentrum im Rahmen des COMET-Programms durch das BMK, BMDW sowie die Länder Steiermark, Wien, Niederösterreich und Tirol. Das COMET-Programm wird durch die FFG abgewickelt.

[www.acib.at](http://www.acib.at)

## **Künstlerhaus Vereinigung**

Die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs ist eine autonome, gemeinnützige Künstler\*innenvereinigung, die seit ihrer Gründung das Kulturleben mitgestaltet und bereichert. Seit der Eröffnung im Jahr 1868 bis heute animiert ein offenes, diskursives und interdisziplinäres Ausstellungs- und Veranstaltungs-Programm zum Besuch des Künstlerhauses. Die Künstlerhaus Vereinigung fördert die Produktion, den Austausch und die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und erarbeitet mit ihren Communities und Kooperationspartnern relevante Programme, die künstlerische und gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren und vorantreiben.

[www.k-haus.at](http://www.k-haus.at)

## Veranstaltungen und Rahmenprogramm zu FERMENTING FUTURES:

**2.3.2022, 18 Uhr**

### **Eröffnung**

Geladenen Gäste

**3.3.2022, 18 Uhr**

### **Art & Science Talk**

Mit **Anna Dumitriu** (Artist/ Brighton UK), **Alex May** (Artist/ Brighton UK), Prof. Dr. **Diethard Mattanovich** (Scientist, Biotechnology/ University of Natural, Resources and Life Sciences, Vienna), Prof. Dr. **Ingeborg Reichle** (Theorist, Art and Cultural Studies/ IASS, Potsdam), Dr. **Andreas Heiss** (Archaeobotanist/ Austrian Academy of Sciences, Vienna) und **Sonja Schachinger**, M.A. (Moderator, Curator/ Vienna)

**4.3.2022, 11 Uhr**

### **Fermenting Futures Tour**

Künstler\*innengespräche und Ausstellungsrundgang

Mit **Anna Dumitriu**, **Alex May**, **Diethard Mattanovich** und **Sonja Schachinger**

**15.3.2022, 16 Uhr**

### **Fermenting Futures - Wissenschaftskommunikation**

#### **Podiumsdiskussion**

Eine Eurobarometer-Umfrage aus dem Vorjahr bescheinigt Österreich im europäischen Vergleich besonders hohe Wissenschaftsskepsis. Wie können Universitäten und andere Forschungsinstitutionen, sowie Medien dem entgegenwirken? Können neue Wege wie Citizen Science und Art-Science Kooperationen die Kommunikation verbessern?

#### **Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Wiener Zeitung.**

Mit Prof. **Martin Gerzabek** (Präsident der Christian Doppler Gesellschaft, und BOKU), Dr. **Florian Aigner** (Wissenschaftskommunikation TU Wien), Dr. **Iris Ott** (Naturhistorisches Museum Wien, Wissenschaftskommunikation und Citizen Science) und Mag. **Gerlinde Tuscher** (Forschungsförderungsgesellschaft - FFG, Unternehmenskommunikation)  
Moderation: **Eva Stanzl** (Wissenschaftsredakteurin der Wiener Zeitung)

# KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG

# K Ü N S T L E R H A U S

**Freitags, 16-18 Uhr und Samstags 14-18 Uhr**

**Biotechnologie ist (k)ein Kinderspiel**

Ausstellungsrundgänge

**5.3. / 12.3. / 19.3.2022**

**Was Hefe alles kann!**

Diese Workshops finden in einer Kleingruppe zu 8 Personen statt.

Geeignet für alle ab 7 Jahren, Kinder in Begleitung der Eltern.

Die Workshops werden von Univ.-Lekt. Mag. art. **Günter Seyfried** geleitet.